



MeVis

Zwischenbericht

MeVis Medical Solutions AG

Bilddaten für die Medizin -
Erkennen, worauf es ankommt.

Q3

2015

KENNZAHLEN (IFRS)

ANGABEN IN TAUSEND €		01.01. bis 30.09.2015	01.01. bis 30.09.2014	Veränderung
Umsatzerlöse		11.933	9.661	24 %
davon Segment	Digitale Mammographie	9.454	7.280	30 %
	Sonstige Befundung	2.479	2.381	4 %
davon Fakturawährung ¹	Euro	1.242	548	20 %
	US-Dollar	10.691	9.113	24 %
EBITDA		5.109	4.373	17 %
EBITDA-Marge		43 %	45 %	
EBIT		3.620	3.150	15 %
EBIT-Marge		30 %	33 %	
Finanzergebnis		603	775	-22 %
EBT		4.223	3.925	8 %
Periodenüberschuss		2.964	3.456	-14 %
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert)		1,66	2,01	-17 %
Ergebnis je Aktie in € (verwässert)		1,65	2,01	-18 %
		30.09.2015	31.12.2014	Veränderung
Eigenkapital		34.583	30.270	14 %
Immaterielle Vermögenswerte		14.261	15.621	-9 %
Lang- und kurzfristige Schulden		10.232	7.984	28 %
Bilanzsumme		44.815	38.254	17 %
Eigenkapitalquote in %		77 %	79 %	
Liquide Mittel ²		22.042	17.511	26 %
Mitarbeiter ³		93	94	-1 %

¹ Die Zuordnung der Umsatzerlöse zu den Währungen erfolgt ausschließlich nach dem Sitz der Kunden. Dies sind Industriekunden im Rahmen des indirekten Vertriebes sowie klinische Endkunden im Geschäftsbereich Distant Services.

² Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie kurzfristig veräußerbare Wertpapiere.

³ Vollzeitäquivalente zum Stichtag.

AKTIE AUF EINEN BLICK

STAND 30.09.2015	
Branchenzuordnung	Software / Medizintechnik
gez. Grundkapital	€ 1.820.000,00
Anzahl der Aktien	1.820.000
Letzte Kursfeststellung am 31.12.2014	€ 18,11
Letzte Kursfeststellung am 30.09.2015	€ 23,01
Höchst-/Tiefstkurs in 2015	€ 24,23 / € 17,65
Marktkapitalisierung	€ 41,878 Mio.
Von MeVis gehaltene eigene Aktien	0 (0 %)
Free Float	23,5 %
Prime Standard (Regulierter Markt)	Frankfurt und Xetra
Freiverkehr	Berlin, Düsseldorf, München, Stuttgart
Indizes	CDAX, PrimeAS, TechnologyAS, DAXsector Software, DAXsubsector Software, GEX
ISIN / WKN / Ticker Symbol	DE000A0LBFE4 / A0LBFE / M3V

INHALTSVERZEICHNIS

KENNZAHLEN (IFRS)	1
VORWORT DES VORSTANDS	3
DIE MEVIS AKTIE	5
ZWISCHENLAGEBERICHT Q3/2015	7
Grundlagen der Gesellschaft.....	7
Struktur	7
Kurzüberblick über die Geschäftstätigkeit.....	7
Berichtssegmente	8
Wirtschaftsbericht	9
Ertragslage	9
Finanzlage	10
Vermögenslage	10
Nachtragsbericht	11
Chancen- und Risikobericht	11
Prognosebericht	11
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG Q1 BIS Q3 2015	12
GESAMTERGEBNISRECHNUNG	12
BILANZ	14
KAPITALFLUSSRECHNUNG	15
EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG	16
ANHANG FÜR DEN ZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. SEPTEMBER 2015	17
Grundsätzliche Informationen.....	17
Allgemeine Angaben	17
Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	17
Auswirkungen von neuen Rechnungslegungsstandards	17
Ausgewählte Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung	18
1. Umsatzerlöse	18
2. Ertrag aus der Aktivierung von Entwicklungsaufwendungen.....	18
3. Personalaufwand	18
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	18
5. Abschreibungen und Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen ..	19
6. Finanzergebnis	19
7. Ertragsteuern	19
8. Anteile an assoziierten Unternehmen.....	19
9. Kurzfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte	19
10. Eigenkapital	20
11. Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	21
12. Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Personen und Unternehmen	21
13. Eventualforderungen und Eventualverbindlichkeiten	21
14. Ergebnis je Aktie	21
15. Segmentberichterstattung	22
16. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	22
BILANZEID	23
DISCLAIMER	24
FINANZKALENDER 2015	25

VORWORT DES VORSTANDS



v. li.: Marcus Kirchhoff, Dr. Robert Hannemann

*Sehr geehrte Aktionäre, verehrte Kunden und
Geschäftspartner, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,*

MeVis' drittes Quartal setzt den bisherigen Trend des Jahres 2015 fort: Einerseits eine deutliche Umsatzsteigerung sowohl mit Neulizenzen als auch im Wartungsgeschäft, die vor allem durch den starken US-Dollar und die im Umsatz enthaltenen Entwicklungsleistungen für Hologic getrieben wird, andererseits steigende operative Aufwendungen. Mit Hologic sind im dritten Quartal 80 % des Umsatzes erwirtschaftet worden, damit hat sich diese Abhängigkeit weiter erhöht.

Der am 10. August 2015 geschlossene Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag zwischen der VMS Deutschland Holdings GmbH als herrschendem Unternehmen und der MeVis Medical Solutions AG als beherrschtem Unternehmen wurde am 20. Oktober 2015 in das Handelsregister des Amtsgerichts Bremen eingetragen und ist somit rechtswirksam geworden. Die Aktionäre der MeVis Medical Solutions AG hatten dem Vertrag in der außerordentlichen Hauptversammlung vom 29. September 2015 mit großer Mehrheit zugestimmt.

Zur wirtschaftlichen Entwicklung im Detail: Der im dritten Quartal 2015 erwirtschaftete **Umsatz** lag mit T€ 4.795 um 33 % deutlich über dem Niveau des entsprechenden Quartals 2014 (T€ 3.599). In den ersten neun Monaten hat sich der Umsatz im Vorjahresvergleich damit ebenfalls deutlich auf T€ 11.933 (i. Vj. T€ 9.661) erhöht. Dieses Umsatzwachstum von T€ 2.272 ist zum großen Teil auf die Veränderung des US-Dollars zurückzuführen, die mit T€ 1.781 zum Umsatzwachstum beitrug. Außerdem sind die nach dem im September 2014 geschlossenen Vertrag mit Hologic begonnenen Softwareentwicklungsdienstleistungen in Höhe von T€ 522 (i. Vj. T€ 0) im Umsatz der ersten neun Monate 2015 enthalten. Die Umsätze mit Neulizenzen sind einschließlich des positiven Effekts aus dem stärkeren US-Dollar erfreulicherweise um 16 % auf T€ 5.901 gestiegen, das Wartungsgeschäft ist um 19 % gewachsen und machte mit T€ 5.093 43 % des Umsatzes aus. Der Umsatz im Segment der Digitalen Mammographie hat sich um 30 % auf T€ 9.454 (i. Vj. T€ 7.280) erhöht, der Umsatz im Segment Sonstige Befundung ist leicht um 4 % auf T€ 2.479 (i. Vj. T€ 2.381) gewachsen.

Die operativen **Kosten** sind im dritten Quartal 2015 aufgrund der leicht gestiegenen Personalkosten aber vor allem aufgrund der sonstigen betrieblichen Aufwendungen deutlich gestiegen. Der Personalaufwand ist plangemäß kumuliert in den ersten neun Monaten um 3 % gestiegen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich vor allem im dritten Quartal im Vergleich zum Vorjahresquartal aufgrund gestiegener Beratungskosten in Zusammenhang mit dem Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag auf T€ 916 (i. Vj. T€ 572), kumuliert in den ersten neun Monaten sind die sonstigen betrieblichen Aufwendungen damit um 24 % gestiegen.

Die Aktivierung von Entwicklungsaufwendungen (i. Vj. T€ 1.163) wurde im vierten Quartal 2014 beendet.

Durch den gestiegenen Umsatz ergibt sich trotz Beendigung der Aktivierung von Entwicklungsaufwendungen eine deutliche Erhöhung des kumulierten **EBITDA** (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) um 17 % zum Vorjahr von T€ 4.373 auf T€ 5.109.

Nach Abschreibungen in Höhe von T€ 1.489 (22 % über Vorjahr, vor allem durch plangemäß höhere Abschreibungen auf aktivierte Entwicklungsleistungen) ergibt sich somit für den Berichtszeitraum ein **EBIT** (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) von T€ 3.620 (mit 15 % deutlich über dem Vorjahreswert von T€ 3.150), was einer **EBIT-Marge** von 30 % entspricht (i. Vj. 33 %).

Das Finanzergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 172 auf jetzt T€ 603 reduziert. Dabei wurde die leichte Ergebnisverbesserung der MeVis BreastCare GmbH & Co. KG durch Effekte aus der Kursentwicklung des US\$ überkompensiert. Der Steueraufwand ist um T€ 790 auf T€ 1.259 gestiegen, was zum Großteil aus den latenten Steuern resultiert.

Das **Ergebnis** nach Steuern reduzierte sich damit um T€ 492 auf T€ 2.964, was einem unverwässerten Ergebnis je Aktie von € 1,66 entspricht (i. Vj. € 2,01).

Die **liquiden Mittel** haben sich zum 30. September 2015 gegenüber dem Jahresende 2014 um T€ 4.531 auf T€ 22.042 erhöht. Darin sind T€ 1.707 aus dem Verkauf der eigenen Aktien an die VMS Deutschland Holdings GmbH im April 2015 enthalten.

Auf Basis des bisherigen Geschäftsverlaufs halten wir an unserer am 7. September angepassten Prognose für dieses Jahr fest. Danach rechnen wir mit einem Umsatzwachstum auf 14,5 Mio. bis 15,0 Mio. Euro. Das Geschäftssegment Digitale Mammographie wird dabei mit mindestens 75 % weiterhin der Hauptumsatzträger sein. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT), im Vorjahr bei 3,9 Mio. Euro, sollte sich zwischen 3,5 Mio. bis 4,0 Mio. Euro bewegen. Die Liquidität sollte in 2015 durch einen weiterhin positiven Liquiditätsfluss aus dem laufenden Geschäft und durch die im April 2015 erhaltene Zahlung für den Verkauf der eigenen Aktien von 1,7 Mio. Euro auf 23,0 Mio. bis 24,0 Mio. Euro ansteigen. Wie auch in der abgelaufenen Berichtsperiode werden wir unsere Erwartungen im Verlauf des Geschäftsjahres auf der Basis der aktuellen Geschäftsentwicklung regelmäßig überprüfen.

Vor dem Hintergrund der nach wie vor hohen Abhängigkeit von dem Geschäft mit Hologic und dem für 2017 erwarteten deutlichen Umsatzrückgang mit unserem wichtigsten Kunden begrüßen wir weiterhin die Zugehörigkeit zu Varian Medical Systems, aus der sich Chancen zur weiteren Diversifizierung unserer Geschäftstätigkeiten ergeben. Mit der Rechtswirksamkeit des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag durch seine Eintragung im Handelsregister am 20. Oktober wurde ein weiterer Meilenstein der Integration erreicht.

Wir bedanken uns an dieser Stelle erneut bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre außerordentlichen Leistungen sowie bei unseren Geschäftspartnern, Kunden und Aktionären für ihr Vertrauen!



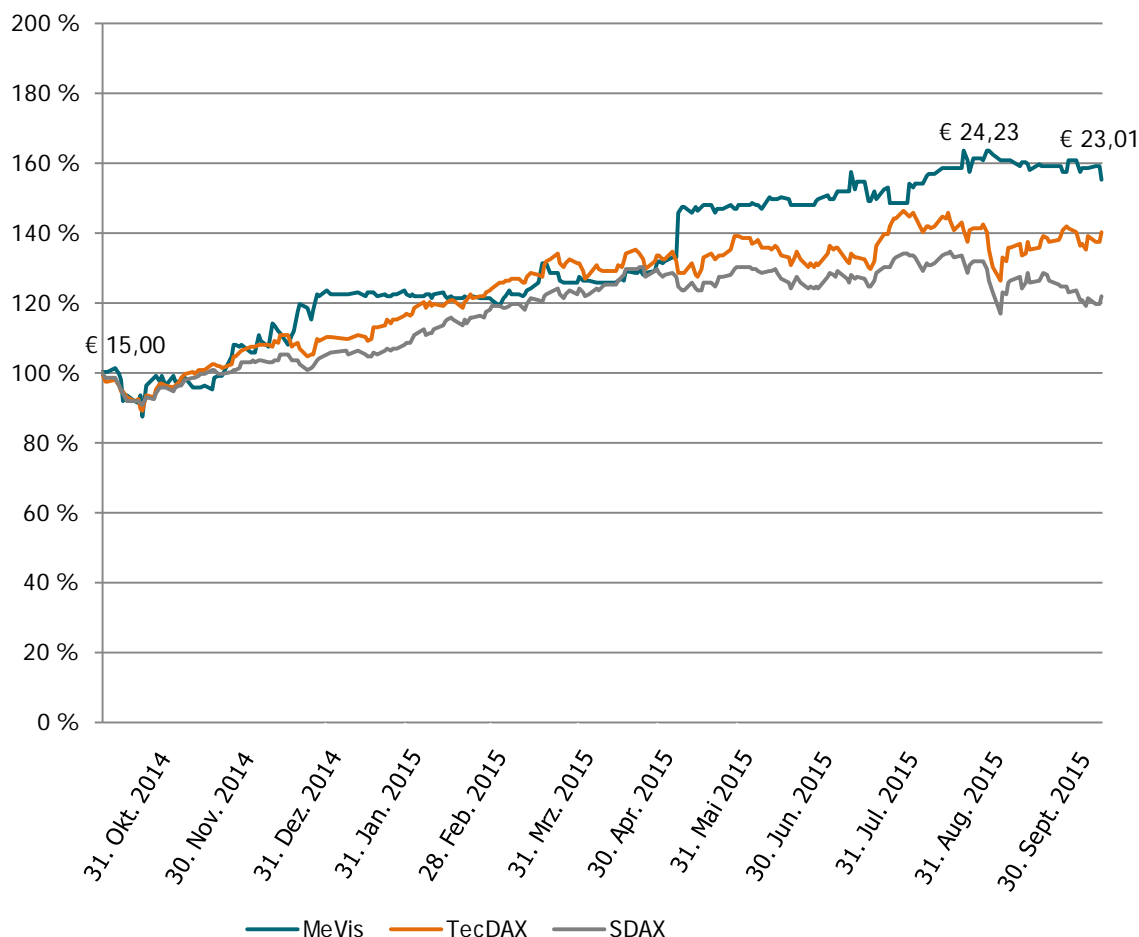
Marcus Kirchhoff
Vorstandsvorsitzender



Dr. Robert Hannemann
Mitglied des Vorstands

DIE MEVIS AKTIE

KURSVERLAUF DER MEVIS-AKTIE (12 MONATE)



Im elektronischen Börsenhandel XETRA lag der Höchstkurs der Aktie im Laufe der Berichtsperiode bei 24,23 Euro, der Tiefstkurs bei 17,65 Euro. Die MeVis Medical Solutions AG beendete das dritte Quartal mit einem Schlusskurs von 23,01 Euro (XETRA) im Vergleich zu 18,11 Euro zum Jahresende 2014. Somit ist der Wert der MeVis-Aktie zum Ende des dritten Quartals des laufenden Geschäftsjahres gegenüber dem Schlusskurs Ende 2014 um ca. 27 % gestiegen. Gleichzeitig hat sich die MeVis-Aktie über die letzten zwölf Monate im Vergleich zum Schlusskurs am Ende des dritten Quartals 2014 mit +53 % sehr positiv entwickelt. Damit betrug die Marktkapitalisierung unter Berücksichtigung von 1.820.000 im Umlauf befindlichen Aktien am Ende der Periode ca. 41,88 Mio. Euro. Die Anzahl der registrierten Depots mit 649 Depots zum Periodenende hat sich gegenüber Ende 2014 (1.007 Depots) nach dem Erwerb von 73,52 % der MeVis-Aktien durch die VMS Deutschland Holdings GmbH deutlich vermindert.

Der am 10. August 2015 geschlossene Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag zwischen der VMS Deutschland Holdings GmbH als herrschendem Unternehmen und der MeVis Medical Solutions AG als beherrschtem Unternehmen wurde am 20. Oktober 2015 in das Handelsregister des Amtsgerichts Bremen eingetragen und ist somit rechtswirksam geworden. Die Aktionäre der MeVis Medical Solutions AG hatten dem Vertrag in der außerordentlichen Hauptversammlung vom 29. September 2015 mit großer Mehrheit zugestimmt.

KENNZAHLEN DER MEVIS-AKTIE

	9 M 30.09.2015	6 M 30.06.2015	3 M 31.03.2015	12 M 31.12.2014
Schlusskurs in €	23,01	22,50	18,62	18,11
Periodenhöchstkurs in €	24,23	22,50	19,50	22,95
Periodentiefstkurs in €	17,65	17,65	17,65	12,93
Marktkapitalisierung in Mio. € (XETRA Ultimo)	41,9	41,0	32,1	31,2
Anzahl der Aktien	1.820.000	1.820.000	1.820.000	1.820.000
Eigene Aktien	0	0	97.553	97.553
Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) (XETRA Ultimo)	10,40	15,63	12,58	8,38
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert)	1,66	0,72	0,37	2,16
Ergebnis je Aktie in € (verwässert)	1,65	0,71	0,37	2,16

ENTWICKLUNG DER AKTIONÄRSSTRUKTUR

Die Aktionärsstruktur hat sich gegenüber dem Ende des zweiten Quartals nicht verändert. Die VMS Deutschland Holdings GmbH mit Sitz in Darmstadt, eine mittelbare Tochtergesellschaft der Varian Medical Systems, Inc., Palo Alto, Kalifornien, USA, hat im April 2015 nach einem freiwilligen öffentlichen Übernahmeangebot die Aktienmehrheit an der MeVis Medical Solutions AG übernommen und ist im Besitz von 1.337.995 Aktien (entspricht 73,52 % des gesamten Grundkapitals). Weiterer institutioneller Aktionär ist die Oppenheim Asset Management Services S.à.r.l. mit ca. 3,01 % gemäß den uns zugegangenen Aktionärsmitteilungen, und rund 23,47 % der Aktien befinden sich derzeit im Streubesitz.

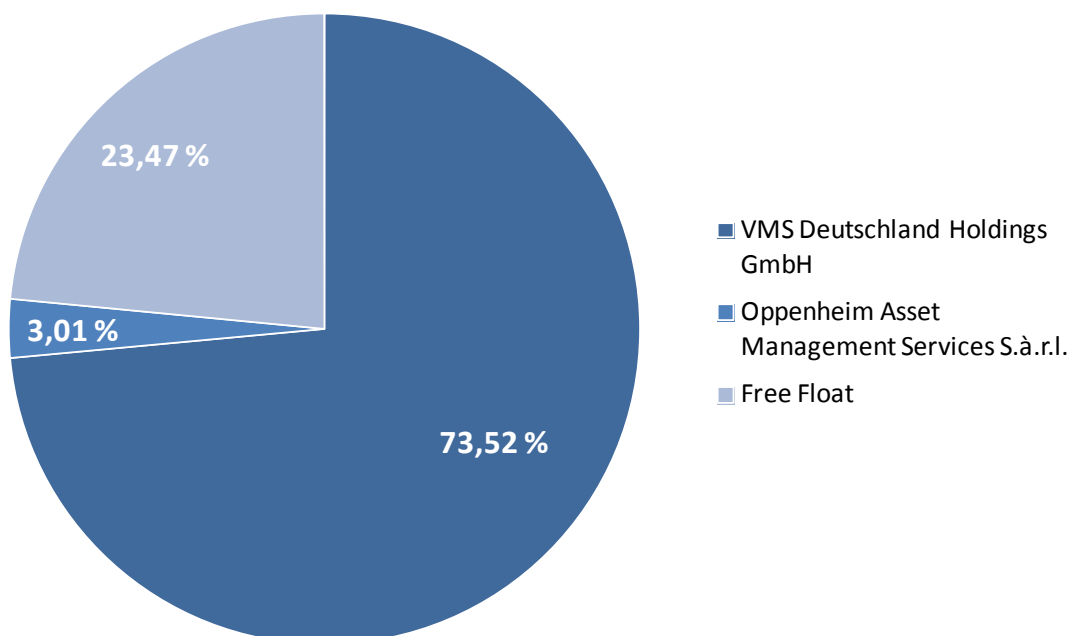


Abb.: Aktionärsstruktur zum 30. September 2015
(Die Angaben entsprechen den uns zugegangenen Aktionärsmitteilungen.)

ZWISCHENLAGEBERICHT Q3/2015

GRUNDLAGEN DER GESELLSCHAFT

STRUKTUR

Die MeVis Medical Solutions AG (im Folgenden "MMS AG", "MeVis" oder "Gesellschaft") hält im Rahmen eines Joint Ventures mit der Siemens Healthcare GmbH, München (im Folgenden "Siemens") 51 % an der MeVis BreastCare GmbH & Co. KG (im Folgenden "MBC" oder "MBC KG").

KURZÜBERBLICK ÜBER DIE GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Die MMS AG entwickelt innovative Software zur Analyse und Bewertung von Bilddaten und vermarktet diese an Hersteller von Medizinprodukten und Anbietern von medizinischen IT-Plattformen.

Die klinischen Schwerpunkte sind dabei die bildbasierte Früherkennung und Diagnostik epidemiologisch bedeutsamer Erkrankungen, wie z.B. Brust-, Lungen-, Leber-, Prostata- und Darmkrebs sowie neurologische Erkrankungen. Die Software-Applikationen unterstützen dabei alle zur Anwendung kommenden bildgebenden Verfahren. Dazu zählen nicht nur die auf Röntgenstrahlen basierenden Verfahren wie Computertomographie, die digitale Mammographie oder die digitale Tomosynthese, sondern auch die Magnetresonanztomographie (auch Kernspintomographie), die digitale Sonographie und die simultane Nutzung mehrerer Verfahren (Multimodalität). Hinzu kommen neuere bildgebende Verfahren wie z.B. die Positronen-Emissions-Tomographie (PET), Sono-Elastographie oder molekulare Bildgebung. MeVis liefert für Weltmarktführer in der Medizinbranche Technologien und Applikationen, welche die Ansprüche dieser Unternehmen an Technologieführerschaft erfüllen und helfen deren Position auszubauen.

Darüber hinaus bietet MeVis im Bereich MeVis Distant Services bildbasierte Unterstützung bei der Planung und Durchführung von chirurgischen Eingriffen. MeVis Distant Services bietet individuelle Dienstleistungen zur softwaregestützten Aufbereitung, quantitative Analysen und patientenindividuelle Visualisierungen radiologischer Bilddaten. Ferner wird ein international einzigartiges Verfahren zur Planung komplizierter Operationen der Leber und der Bauchspeicheldrüse angeboten. Der Vertrieb und das Marketing erfolgen hierbei direkt an klinische Endkunden (B2C).

Außerdem baut MeVis sein Angebot für klinische Endkunden im Bereich Online Training aus. Unter MeVis Online Academy bietet MeVis interaktive Online Trainings zur Verbesserung der Diagnosefähigkeiten der Kliniker an. Die Produktpalette der Online Dienstleistungen soll sukzessive ausgebaut werden.

BERICHTSSEGMENTE

Für Zwecke der Berichterstattung und der internen Steuerung unterteilt MeVis zwei operative Segmente ("**Digitale Mammographie**" und "**Sonstige Befundung**").

Das Segment **Digitale Mammographie** entwickelt und vermarktet Softwareprodukte zur Unterstützung der bildbasierten Diagnostik und Intervention im Bereich der Brustbefundung. Zu den ursprünglichen Produkten für die digitale Mammographie sind neue Software-Applikationen für die bildgebenden Verfahren Ultraschall, Magnetresonanztomographie und Tomosynthese hinzugekommen. Diese Produkte werden an den Industriekunden Hologic vertrieben.

Das Segment **Sonstige Befundung** beinhaltet neben dem mit der Invivo Corporation betriebenen Geschäft der Brustbefundung mittels Magnetresonanztomographie auch Produkte der digitalen Radiologie (z. B. Magnetresonanztomographie (MRT), Computertomographie (CT) etc.) für andere Krankheitsbereiche wie Lunge, Prostata und Darm sowie die allgemeine bildgestützte Analyse und Diagnostik radiologischer Aufnahmen. Außerdem ist das Geschäft mit Vital Images zur Lungendiagnostik und allgemeinen Analyse von MR-Bilddaten in diesem Segment enthalten. Des Weiteren gehören die Bild- und Risikoanalyse bei der Planung von chirurgischen Lebereingriffen und die Tumorbefundung im Rahmen klinischer Studien pharmazeutischer Unternehmen (Geschäftsfeld Distant Services) zu den Tätigkeitsschwerpunkten dieses Segmentes.

Die MMS AG unterscheidet aufgrund der lokalen Verteilung der realisierten Umsätze die geographischen Bereiche USA und Europa.

WIRTSCHAFTSBERICHT

ERTRAGSLAGE

Der Umsatz lag im dritten Quartal 2015 mit T€ 4.795 etwa 33 % über Vorjahresniveau (T€ 3.599). Dieses Umsatzwachstum von T€ 1.196 ist jedoch mit T€ 636 vor allem auf die Veränderung des US-Dollars zurückzuführen. Darüber hinaus hat sich die jährliche Abstimmung der Wartungsverträge mit Hologic positiv auf den Umsatz ausgewirkt. Sowohl das Wartungsgeschäft um 33 % auf T€ 2.013 (i. Vj. T€ 1.513) als auch das Neulizenzgeschäft um 29 % auf T€ 2.575 (i. Vj. T€ 1.999) sind im dritten Quartal deutlich gegenüber der Vorjahresperiode gewachsen.

Die Umsatzerlöse betragen damit in den ersten drei Quartalen 2015 T€ 11.933 und erhöhten sich um 24 % zum Vorjahresniveau (T€ 9.661). Diese Umsatzsteigerung von T€ 2.272 beinhaltet einen positiven Wechselkurseffekt von T€ 1.781. Außerdem haben die Umsätze aus den Entwicklungsdienstleistungen für Hologic mit T€ 522 zur Umsatzverbesserung beigetragen. Die Umsatzerlöse verteilten sich auf die Segmente Digitale Mammographie mit T€ 9.454 (i. Vj. T€ 7.280) und Sonstige Befundung mit T€ 2.479 (i. Vj. T€ 2.381). Mit einem Anteil von 79 % (i. Vj. 75 %) stellte das Segment Digitale Mammographie auch weiterhin den Hauptumsatzträger dar.

Die installierte Basis an Software-Lizenzen führte weiterhin zu stabil hohen Wartungsumsätzen. In den ersten drei Quartalen 2015 betrug der Anteil der Wartungsumsätze am Umsatz 43 % (i. Vj. 44 %).

Der Anstieg des Personalaufwands um 3 % auf T€ 5.370 (i. Vj. T€ 5.208) ist im Wesentlichen auf geringfügige Gehaltserhöhungen zurückzuführen. Im Durchschnitt der ersten drei Quartale 2015 beschäftigte die MMS AG 106 Mitarbeiter. Das entspricht 93 Vollzeitäquivalenten (Vorjahresperiode: 107 Mitarbeiter bzw. 94 Vollzeitäquivalente).

Die Aktivierung von Entwicklungsleistungen wurde im 4. Quartal 2014 beendet. Somit reduzierte sich die Aktivierung von Entwicklungskosten im Berichtszeitraum auf T€ 0 (i. Vj. T€ 1.163). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich im Vergleich zur Vorjahresperiode erhöht und betragen insgesamt T€ 1.918 (i. Vj. T€ 1.542), was insbesondere auf die Kosten der Übernahme durch die VMS Deutschland Holdings GmbH und den damit verbundenen Kosten für den Abschluss des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags zurückzuführen ist. Der Aufwand setzte sich im Wesentlichen aus Rechts- und Beratungskosten in Höhe von T€ 631 (i. Vj. T€ 91), Mietaufwendungen/Leasing in Höhe von T€ 444 (i. Vj. T€ 378), Reisekosten in Höhe von T€ 138 (i. Vj. T€ 150), Wartungskosten in Höhe von T€ 92 (i. Vj. T€ 211) sowie Abschluss- und Prüfungskosten in Höhe von T€ 74 (i. Vj. T€ 65) zusammen.

Das EBITDA-Ergebnis (Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Wertminderungen) betrug im Berichtszeitraum T€ 5.109 (i. Vj. T€ 4.373). Die EBITDA-Marge verringerte sich entsprechend leicht auf 43 % (i. Vj. 45 %).

Die Abschreibungen und Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen haben sich plangemäß deutlich um 27 % auf T€ 1.489 (i. Vj. T€ 1.223) erhöht, wobei sowohl die Abschreibungen auf Entwicklungsleistungen um T€ 191 auf T€ 1.015 (i. Vj. T€ 824) als auch die Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte um T€ 90 auf T€ 364 (i. Vj. T€ 274) angestiegen sind.

Das EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) betrug im Berichtszeitraum somit T€ 3.620 (i. Vj. T€ 3.150). Die EBIT-Marge hat sich mit 30 % gegenüber dem Vorjahreswert von 33 % entsprechend leicht verringert.

Das Finanzergebnis verringerte sich im Berichtszeitraum auf T€ 603 (i. Vj. T€ 775). Wesentliche Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr gab es beim Saldo aus Erträgen und Aufwendungen aus Kursdifferenzen in Höhe von T€ 32 (i. Vj. T€ 520), beim verbesserten Ergebnis der nach der Equity-Methode bilanzierten 51%igen Anteile an der MeVis BreastCare GmbH & Co. KG in Höhe von T€ 314 (i. Vj. T€ 289) sowie bei der Wertveränderung der Finanzinstrumente in Höhe von T€ 157 (i. Vj. 275).

Das EBT (Ergebnis vor Steuern) betrug im Berichtszeitraum somit T€ 4.223 (i. Vj. T€ 3.925). Die EBT-Marge hat sich mit 35 % gegenüber dem Vorjahreswert von 41 % entsprechend verringert.

Das Ergebnis nach Steuern ist durch die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag bzw. den hier ausgewiesenen Aufwendungen aus latenten Steuern in Höhe von T€ 1.259 (i. Vj. T€ 469) geprägt und belief sich im Berichtszeitraum auf T€ 2.964 (i. Vj. T€ 3.456). Die erhöhten Aufwendungen für latente Steuern resultieren aus einer geringeren Aktivierung von Verlustvorträgen angesichts des geschlossenen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags.

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie fiel damit auf € 1,66 (i. Vj. € 2,01).

FINANZLAGE

Der Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit belief sich im Berichtszeitraum auf T€ 3.242 (i. Vj. T€ 2.510). Dieser setzt sich zusammen aus dem Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) in Höhe von T€ 3.620 (i. Vj. T€ 3.150), korrigiert um Abschreibungen in Höhe von T€ 1.489 (i. Vj. T€ 1.223), Veränderungen der Rückstellungen in Höhe von T€ 401 (i. Vj. T€ 6), dem Saldo aus sonstigen nicht zahlungswirksamen Aufwendungen und Erträgen in Höhe von T€ -421 (i. Vj. T€ 154), erhaltenen und gezahlten Zinsen in Höhe von per Saldo T€ 127 (i. Vj. T€ 157), erhaltenen und gezahlten Steuern in Höhe von per Saldo T€ -63 (i. Vj. T€ 18), Veränderungen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Aktiva in Höhe von T€ -2.728 (i. Vj. T€ -1.594) sowie Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Passiva in Höhe von T€ 817 (i. Vj. T€ -604).

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit belief sich im Berichtszeitraum auf T€ -248 (i. Vj. T€ -4.810) und setzte sich im Wesentlichen zusammen aus Auszahlungen für den Erwerb von Wertpapieren in Höhe von T€ 3.186 (i. Vj. T€ 9.205) sowie Einzahlungen aus der Veräußerung von Wertpapieren in Höhe von T€ 3.013 (i. Vj. T€ 5.148).

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit belief sich im Berichtszeitraum auf T€ 1.634 (i. Vj. T€ -9) und setzte sich im Wesentlichen zusammen aus Einzahlungen aus der Veräußerung der eigenen Aktien in Höhe von T€ 1.707 (i. Vj. T€ 0) sowie der Auszahlung für die Dividende in Höhe von T€ 73 (i. Vj. T€ 0).

Die liquiditätswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds belief sich im Berichtszeitraum auf T€ 4.707 (i. Vj. T€ -2.359).

VERMÖGENSLAGE

Zum Bilanzstichtag betragen die liquiden Mittel T€ 22.042 (31.12.2014: T€ 17.511). Diese setzten sich zusammen aus Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten in Höhe von T€ 13.974 (31.12.2014: T€ 9.267) und kurzfristig veräußerbaren Wertpapieren in Höhe von T€ 8.068 (31.12.2014: T€ 8.244).

Die Bilanzsumme hat sich zum Ende des dritten Quartals um T€ 6.561 auf T€ 44.815 erhöht (31.12.2014: T€ 38.254), wobei die Bilanzstruktur nahezu unverändert gegenüber dem Ende des Geschäftsjahres 2014 blieb. Die Eigenkapitalquote verringerte sich leicht auf 78 % (31.12.2014: 79 %). Das Anlagevermögen ist zu 210 % vom Eigenkapital gedeckt (Anlagendeckung 31.12.2014: 172 %) und beträgt 58 % des Umlaufvermögens (31.12.2014: 85 %). Das Anlagevermögen ist im Verhältnis zum Gesamtvermögen auf 37 % leicht gesunken (Anlagenintensität 31.12.2014: 46 %).

Die Erhöhung der Aktiva ist im Wesentlichen auf den Anstieg der Liquidität zurückzuführen. Darüber hinaus erhöhten sich die Forderungen aus Lieferung und Leistung um T€ 2.894 auf 5.627 (31.12.2014: T€ 2.733). Dieser starke Anstieg ist zum überwiegenden Teil stichtagsbedingt, beinhaltet aber auch Forderungen aus den Entwicklungsleistungen für Hologic, die erst ab 2017 zahlungswirksam werden.

Das Eigenkapital hat sich in Folge des Periodenüberschusses um 14 % auf T€ 34.583 erhöht (31.12.2014: T€ 30.270). Weitere wesentliche Veränderungen bei den Passiva gab es bei den Ertragsteuerverbindlichkeiten, die um T€ 538 auf T€ 1.277 stiegen (31.12.2014: T€ 739), den latenten

Steuern, die um T€ 520 auf 2.964 (31.12.2014: T€ 2.444) stiegen, sowie beim Umsatzabgrenzungsposten, der um T€ 852 auf T€ 3.195 (31.12.2014: T€ 2.343) stieg.

NACHTRAGSBERICHT

Der am 10. August 2015 geschlossene Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag zwischen der VMS Deutschland Holdings GmbH als herrschendem Unternehmen und der MeVis Medical Solutions AG als beherrschtem Unternehmen wurde am 20. Oktober 2015 in das Handelsregister des Amtsgerichts Bremen eingetragen und ist somit rechtswirksam geworden. Die Eintragung in das Handelsregister wurde vom Amtsgericht Bremen am 21. Oktober 2015 bekanntgegeben. Die Aktionäre der MeVis Medical Solutions AG hatten diesem Vertrag in der außerordentlichen Hauptversammlung vom 29. September 2015 bereits mit großer Mehrheit zugestimmt.

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Seit Beginn des Geschäftsjahres haben sich keine wesentlichen Änderungen in Bezug auf die Risikolage der Gesellschaft ergeben. Es gelten daher weiterhin die im Chancen- und Risikobericht des Abschlusses zum 31. Dezember 2014 gemachten Angaben.


PROGNOSEBERICHT

Auf Basis des bisherigen Geschäftsverlaufs halten wir an unserer am 7. September angepassten Prognose für dieses Jahr fest. Danach rechnen wir mit einem Umsatzwachstum auf 14,5 Mio. bis 15,0 Mio. Euro. Für 2015 erwarten wir ein Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von 3,5 Mio. Euro bis 4,0 Mio. Euro, also eine stabile Entwicklung gegenüber dem Vorjahreswert von Euro 3,9 Mio. Die Liquidität sollte in 2015 durch einen weiterhin positiven Liquiditätsfluss aus dem laufenden Geschäft und durch die im April 2015 erhaltenen Zahlung für den Verkauf der eigenen Aktien von 1,7 Mio. Euro auf 23,0 Mio. bis 24,0 Mio. Euro ansteigen. Wie auch in der abgelaufenen Berichtsperiode werden wir unsere Erwartungen im Verlauf des Geschäftsjahres auf der Basis der aktuellen Geschäftsentwicklung regelmäßig überprüfen.

Bremen, den 19. November 2015



Marcus Kirchhoff
Vorstandsvorsitzender



Dr. Robert Hannemann
Mitglied des Vorstands

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG Q1 BIS Q3 2015

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2015

ANGABEN IN TAUSEND €	Anhang	01.01.- 30.09.2015	01.01.- 30.09.2014
Umsatzerlöse	1	11.933	9.661
Aktivierung von Entwicklungsaufwendungen	2	0	1.163
Sonstige betriebliche Erträge		804	789
Materialaufwand		-340	-490
Personalaufwand	3	-5.370	-5.208
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4	-1.918	-1.542
Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA)		5.109	4.373
Abschreibungen und Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	5	-1.489	-1.223
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		3.620	3.150
Ergebnis aus Equity-Unternehmen		314	289
Zinserträge		127	162
Zinsaufwendungen		-4	-17
Sonstiges Finanzergebnis		166	341
Finanzergebnis	6	603	775
Ergebnis vor Steuern (EBT)		4.223	3.925
Ertragsteuern	7	-1.259	-469
Periodenüberschuss		2.964	3.456
Ergebnis je Aktie in €	14		
Unverwässert		1,66	2,01
Verwässert		1,65	2,01

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2015

ANGABEN IN TAUSEND €	Anhang	01.01.- 30.09.2015	01.01.- 30.09.2014
Periodenüberschuss		2.964	3.456
Zeitwertänderung zur Veräußerung verfügbarer Finanzinstrumente		-436	346
Latenter Steueraufwand auf die Zeitwertveränderung		139	-108
Sonstiges Gesamtergebnis		-297	238
Gesamtergebnis		2.667	3.694

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG Q3 2015

für die Zeit vom 1. Juli bis 30. September 2015

ANGABEN IN TAUSEND €	Anhang	01.07.- 30.09.2015	01.07.- 30.09.2014
Umsatzerlöse	1	4.795	3.599
Aktivierung von Entwicklungsaufwendungen	2	0	322
Sonstige betriebliche Erträge		439	206
Materialaufwand		-141	-146
Personalaufwand	3	-1.735	-1.641
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4	-916	-572
Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA)		2.442	1.768
Abschreibungen und Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	5	-449	-407
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		1.993	1.361
Ergebnis aus Equity-Unternehmen		126	221
Zinserträge		41	52
Zinsaufwendungen		-4	-5
Sonstiges Finanzergebnis		12	350
Finanzergebnis	6	175	618
Ergebnis vor Steuern (EBT)		2.168	1.979
Ertragsteuern	7	-472	-250
Periodenüberschuss		1.696	1.729
Ergebnis je Aktie in €	14		
Unverwässert		0,93	1,00
Verwässert		0,92	1,00

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

für die Zeit vom 1. Juli bis 30. September 2015

ANGABEN IN TAUSEND €	Anhang	01.07.- 30.09.2015	01.07.- 30.09.2014
Periodenüberschuss		1.696	1.729
Zeitwertänderung zur Veräußerung verfügbarer Finanzinstrumente		-200	108
Latenter Steueraufwand auf die Zeitwertveränderung		64	-34
Sonstiges Gesamtergebnis		-136	74
Gesamtergebnis		1.560	1.803

BILANZ

zum 30. September 2015

ANGABEN IN TAUSEND €	Anhang	30.09.2015	31.12.2014
Langfristige Vermögenswerte			
Immaterielle Vermögenswerte		14.261	15.621
Sachanlagen		318	374
Anteile an assoziierten Unternehmen	8	1.884	1.571
		16.463	17.566
Kurzfristige Vermögenswerte			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		5.627	2.733
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	9	8.509	8.441
Übrige Vermögenswerte		242	247
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		13.974	9.267
		28.352	20.688
AKTIVA		44.815	38.254
Eigenkapital			
	10		
Gezeichnetes Kapital		1.820	1.820
Kapitalrücklage		8.203	9.784
Neubewertungsrücklage		429	507
Eigene Anteile		0	-3.300
Kumulierte Zeitwertänderung zur Veräußerung verfügbarer Vermögenswerte		-143	154
Erwirtschaftetes Eigenkapital		24.274	21.305
		34.583	30.270
Langfristige Schulden			
Rückstellungen		158	158
Latente Steuern		2.964	2.444
		3.122	2.602
Kurzfristige Schulden			
Rückstellungen		706	305
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		225	579
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	11	1.162	1.105
Umsatzabgrenzungsposten		3.195	2.343
Sonstige übrige Verbindlichkeiten		545	311
Ertragsteuerverbindlichkeiten		1.277	739
		7.110	5.382
PASSIVA		44.815	38.254

KAPITALFLUSSRECHNUNG

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2015

ANGABEN IN TAUSEND €	Anhang	01.01.- 30.09.2015	01.01.- 30.09.2014
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		3.620	3.150
+ Abschreibungen und Wertminderungen	5	1.489	1.223
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen		401	6
+/- Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen/Erträge		-421	154
+ Erhaltene Zinsen		127	160
- Gezahlte Zinsen		0	-3
+ Erhaltene Steuerrückzahlungen		0	51
- Gezahlte Steuern		-63	-33
+/- Abnahme/Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstiger Aktiva		-2.728	-1.594
-/+ Abnahme/Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstiger Passiva		817	-604
= Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		3.242	2.510
- Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen		-56	-55
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte (ohne Entwicklungskosten)		-19	-35
- Auszahlungen für aktivierte Entwicklungskosten		0	-1.163
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Geschäftseinheiten		0	500
- Auszahlungen für den Erwerb von Wertpapieren		-3.186	-9.205
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Wertpapieren		3.013	5.148
= Cashflow aus Investitionstätigkeit		-248	-4.810
- Tilgung der Verbindlichkeiten aus Finance Lease		0	-9
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von eigenen Aktien		1.707	0
- Auszahlungen für Dividenden		-73	0
= Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		1.634	-9
Veränderung des Finanzmittelfonds		4.628	-2.309
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds		79	209
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode		9.267	9.299
= Finanzmittelfonds am Ende der Periode		13.974	7.199

Der Finanzmittelfonds setzt sich aus den Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten zusammen.

EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2015

ANGABEN IN TAUSEND €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Neubewertungsrücklage	Eigene Anteile	Kumulierte Zeitwertänderung zur Veräußerung verfügbarer Vermögenswerte	Erwirtschaftetes Eigenkapital	Summe
Stand 01.01.2014	1.820	9.768	611	-3.300	-15	17.561	26.445
Umbuchung aus der Neubewertungsrücklage nach Maßgabe der Abschreibungen	0	0	-78	0	0	78	0
Gesamtergebnis	0	0	0	0	238	3.456	3.694
Stand 30.09.2014	1.820	9.768	533	-3.300	223	21.095	30.139
Stand 01.01.2015	1.820	9.784	507	-3.300	154	21.305	30.270
Ausgabe Aktienoptionen	0	12	0	0	0	0	12
Umbuchung aus der Neubewertungsrücklage nach Maßgabe der Abschreibungen	0	0	-78	0	0	78	0
Verkauf eigener Anteile	0	-1.593	0	3.300	0	0	1.707
Dividendenzahlung	0	0	0	0	0	-73	-73
Gesamtergebnis	0	0	0	0	-297	2.964	2.667
Stand 30.09.2015	1.820	8.203	429	0	-143	24.274	34.583

ANHANG FÜR DEN ZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. SEPTEMBER 2015

GRUNDSÄTZLICHE INFORMATIONEN

ALLGEMEINE ANGABEN

Die MeVis Medical Solutions AG (im Folgenden auch "MMS AG") wurde Ende 1997 gegründet und nahm ihren Geschäftsbetrieb in 1998 auf. Der eingetragene Sitz der Gesellschaft ist in Bremen/Deutschland. Die Unternehmensanschrift ist: Caroline-Herschel-Str. 1, 28359 Bremen.

Der Zwischenbericht der Gesellschaft wurde nach den Vorschriften des § 37x Abs. 3 WpHG mit einem Zwischenabschluss sowie einem Zwischenlagebericht aufgestellt.

Der Zwischenabschluss der MeVis Medical Solutions AG, Bremen zum 30. September 2015 erfolgt in Anwendung von § 315a Abs. 1 HGB nach den Vorschriften der am Abschlussstichtag gültigen und von der Europäischen Union anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) sowie den Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC). Dementsprechend wurde dieser Zwischenbericht zum 30. September 2015 in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt. Der Anhang zum Zwischenabschluss wird entsprechend des Wahlrechts des IAS 34 in verkürzter Form dargestellt. Der Zwischenabschluss und der Zwischenlagebericht sind weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen worden.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Im Zwischenabschluss vom 1. Januar bis 30. September 2015 gelten im Wesentlichen die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wie im IFRS-Einzelabschluss für das Geschäftsjahr 2014. Der Zwischenabschluss zum 30. September 2015 ist daher im Zusammenhang mit dem IFRS-Einzelabschluss zum 31. Dezember 2014 zu lesen.

AUSWIRKUNGEN VON NEUEN RECHNUNGSLEGUNGSSTANDARDS

Der Zwischenabschluss der MMS AG zum 30. September 2015 einschließlich der Vorjahreszahlen wird nach den zum 31. Dezember 2014 in der Europäischen Union geltenden IFRS aufgestellt. Es wurden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie bei der Erstellung des IFRS-Einzelabschlusses zum 31. Dezember 2014 und darüber hinaus IAS 34 Zwischenberichterstattung angewendet. Gleichzeitig werden gemäß den ab 1. Januar 2014 in der EU anzuwendenden Neuregelungen des IFRS 11, wie im IFRS-Einzelabschluss zum 31. Dezember 2014 erwähnt, die gemeinschaftlich geführten Unternehmen MeVis BreastCare GmbH & Co. KG und die MeVis BreastCare Verwaltungsgesellschaft mbH nach der Equity-Methode in der Zwischenberichterstattung abgebildet. Neue Verlautbarungen des IASB, die zum 30. September 2015 anzuwenden waren, hatten keine wesentlichen Einflüsse auf den Abschluss.

AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ UND ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. UMSATZERLÖSE

Die Umsatzerlöse gliedern sich in die folgenden Erlösarten:

ANGABEN IN TAUSEND €	01.01.- 30.09.2015	01.01.- 30.09.2014
Software und Lizenzen	5.901	5.067
Wartung (Software-Service-Verträge)	5.093	4.293
Dienstleistungen (Consulting und Schulungen)	934	289
Hardware	5	12
	11.933	9.661

2. ERTRAG AUS DER AKTIVIERUNG VON ENTWICKLUNGS-AUFWENDUNGEN

Im Berichtszeitraum fielen Kosten für Forschung und Entwicklung in Höhe von T€ 2.632 (i. Vj. T€ 2.752) an. Die Aktivierung von Entwicklungsaufwendungen (i. Vj. T€ 1.163) wurde im vierten Quartal 2014 beendet.

3. PERSONALAUFWAND

Im Durchschnitt wurden 106 (Vorjahreszeitraum: 107) Mitarbeiter beschäftigt. Dies entspricht im Durchschnitt 93 Vollzeitäquivalenten (Vorjahreszeitraum: 94). In den Durchschnittszahlen der Mitarbeiter sind 9 Tester (i. d. R. geringfügig beschäftigte Studenten) enthalten (Vorjahreszeitraum: 10).

4. SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

ANGABEN IN TAUSEND €	01.01.- 30.09.2015	01.01.- 30.09.2014
Rechts- und Beratungskosten	631	91
Mietaufwendungen/Leasing	444	378
Reisekosten	138	150
Wartungskosten/Instandhaltung	92	211
Abschluss- und Prüfungskosten	74	65
Aufsichtsratsvergütungen	60	59
Fahrzeugkosten	59	56
Energiekosten	57	64
Fortbildungskosten	49	64
Internetaufwendungen	32	30
Reinigungsaufwendungen	31	30
Bürobedarf	28	68
Versicherungen	27	41
Veranstaltungen/Kongresse	24	22
Bewirtungskosten	21	23
Übrige	151	190
	1.918	1.542

5. ABSCHREIBUNGEN UND WERTMINDERUNGEN AUF IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE UND SACHANLAGEN

ANGABEN IN TAUSEND €	01.01.- 30.09.2015	01.01.- 30.09.2014
Abschreibungen auf entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Kundenstämme	364	274
Abschreibungen auf aktivierte Entwicklungskosten	1.015	824
Abschreibungen auf Sachanlagen	110	125
	1.489	1.223

6. FINANZERGEBNIS

Das Finanzergebnis beläuft sich zum 30. September 2015 auf T€ 603 (i. Vj. T€ 775). Es setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Zinserträgen aus der Anlage liquider Mittel in Höhe von T€ 127 (i. Vj. T€ 162), dem Ergebnis aus assoziierten Unternehmen in Höhe von T€ 314 (i. Vj. T€ 289), dem Saldo aus Erträgen und Aufwendungen aus Kursdifferenzen in Höhe von T€ 32 (i. Vj. T€ 502) sowie der Wertveränderung von derivativen Finanzinstrumenten in Höhe von T€ 157 (i. Vj. T€ -118).

7. ERTRAGSTEUERN

Der Ertragsteueraufwand resultiert im Wesentlichen aus dem Körperschaft-, Gewerbe- und Kapitalertragsteueraufwand sowie aus aktiven und passiven latenten Steuern aufgrund von Unterschieden zwischen IFRS- und steuerrechtlicher Bilanzierung von Aktiv- und Passivposten.

8. ANTEILE AN ASSOZIIERTEN UNTERNEHMEN

Die Finanzanlagen betreffen die nach der Equity-Methode bewertete Beteiligung von 51 % an der MeVis BreastCare GmbH & Co. KG, Bremen, sowie der MeVis BreastCare Verwaltungsgesellschaft mbH, Bremen.

9. KURZFRISTIGE SONSTIGE FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE

ANGABEN IN TAUSEND €	30.09.2015	31.12.2014
Wertpapiere	8.068	8.244
Ausgereichte Darlehen und Forderungen	225	87
Förderfähige Aufwendungen	129	41
Abgegrenzte Zinsen	62	69
Derivate	24	0
Sonstiges	2	0
	8.508	8.441

Bei den Wertpapieren handelt es sich um ein breit gestreutes Portfolio festverzinslicher Unternehmens- und Staatsanleihen. Da die Wertpapieranlage der Liquiditätssteuerung dient, die Papiere börsennotiert sind und es nicht beabsichtigt ist, die Wertpapiere bis zu ihrer Fälligkeit zu halten, wurden diese als zur Veräußerung verfügbar qualifiziert und insgesamt als kurzfristige Vermögenswerte eingestuft.

Die ausgereichten Darlehen und Forderungen bestehen mit T€ 225 (31.12.2014: T€ 87) gegen die MeVis BreastCare GmbH & Co. KG, Bremen.

10. EIGENKAPITAL

Neubewertungsrücklage

Im Zuge des Erwerbs von 49 % der Anteile an der MeVis BreastCare Solutions GmbH & Co. KG (im Folgenden "MBS KG") von der Siemens AG und der nachfolgenden Vollkonsolidierung der MBS KG in 2008 waren die Vermögenswerte und Schulden der MBS KG, die mit der Handelsregistereintragung der Verschmelzung der MeVis BreastCare Solutions Verwaltungs-GmbH auf die MMS AG zum 1. August 2013 angewachsen sind, vollständig neu zu bewerten. Soweit diese Aufstockung auf die 51 % der MBS KG entfiel, die schon vorher im Eigentum der Gesellschaft stand, war die Aufstockung erfolgsneutral in die Neubewertungsrücklage einzustellen. Der Betrag der vorgenommenen Einstellung von T€ 1.688 betraf mit T€ 2.411 immaterielle Vermögenswerte und mit T€ 723 darauf entfallende latente Steuern. Mit den Abschreibungen auf diese Vermögenswerte korrespondierende Beträge werden anteilig in das erwirtschaftete Eigenkapital umgebucht.

ANGABEN IN TAUSEND €	2015	2014
Stand zum 01.01.	507	611
- Erfolgsneutrale Umbuchung des mit den Abschreibungen und den darauf entfallenden latenten Steuern korrespondierenden Betrags in das erwirtschaftete Eigenkapital	-78	-78
Stand zum 30.09.	429	533

Eigene Anteile

Mit Beschlussfassung der Hauptversammlung vom 28. September 2007 wurde die Gesellschaft ermächtigt, eigene Aktien gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG bis zu insgesamt 10 % des damaligen Grundkapitals (i. H. v. T€ 1.300) bis zum 27. März 2009 zu erwerben. Die MMS AG hielt zum 31. Dezember 2007 bereits 37.800 eigene Aktien. Der Vorstand beschloss am 4. März 2008 bis zum 30. August 2008 zunächst bis zu 53.200 weitere eigene Aktien der Gesellschaft über die Börse zurückzukaufen. Im Rahmen dieses Aktienrückkaufprogramms wurden bis zum 17. Juni 2008 53.200 eigene Anteile zu einem Gesamtbetrag von T€ 1.502 zurückgekauft.

Im Rahmen des Erwerbs des Softwareproduktes Colotux für insgesamt T€ 220 vom 23. Oktober 2008, wurde eine erste Kaufpreisrate in Höhe von T€ 110 Mitte November 2008 zur Hälfte über den Transfer eigener Aktien (insgesamt 1.832 eigene Aktien mit einem Kurswert von T€ 55) beglichen.

Mit Neufassung des Beschlusses der Hauptversammlung vom 9. Juli 2008 zum Erwerb eigener Aktien gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG, wurde die Gesellschaft ermächtigt, bis zu insgesamt zehn Prozent des derzeitigen Grundkapitals (T€ 1.820) bis zum 8. Januar 2010 zu erwerben. Der Vorstand beschloss am 4. November 2008 bis zu 91.000 weitere eigene Aktien über die Börse zu erwerben. Im Rahmen dieses Aktienrückkaufprogramms wurden bis zum 31. März 2009 33.682 eigene Anteile zu einem Gesamtbetrag von T€ 1.163 zurückgekauft. Mit Beendigung des Aktienrückkaufprogramms am 31. März 2009 hielt die MMS AG insgesamt 122.850 eigene Aktien (6,75 % des Grundkapitals). Im Rahmen des zweiten Erwerbsschritts von Medis-Anteilen am 31. Mai 2010 wurden insgesamt 18.726 eigene Aktien an den Veräußerer übertragen. Am 15. April 2011 wurde vorzeitig die zweite Kaufpreisrate für den Erwerb des Softwareproduktes Colotux entrichtet. Dabei wurden u. a. insgesamt 6.571 eigene Aktien an den Veräußerer bezahlt.

Am 18. Februar 2015 wurden auf Basis des freiwilligen öffentlichen Übernahmeangebots der VMS Deutschland Holdings GmbH alle eigenen Aktien (97.553) zum Angebotspreis von € 17,50 je Aktie angedient. Die Andienung wurde am 21. April 2015 von der VMS Deutschland Holdings GmbH angenommen.

Somit bestehen zum 30.09.2015 keine eigenen Aktien mehr.

11. SONSTIGE FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN

Kurzfristige sonstige finanzielle Verbindlichkeiten

ANGABEN IN TAUSEND €	30.09.2015	31.12.2014
Personalverbindlichkeiten	1.155	815
Übrige sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	7	7
Verbindlichkeiten aus dem Erwerb von 49 % der Anteile an der MBS KG	0	150
Derivate	0	133
	1.162	1.105

Die Personalverbindlichkeiten betreffen im Wesentlichen Kosten für noch nicht genommenen Urlaub, für Boni und für das 13. Gehalt.

12. GESCHÄFTSVORFÄLLE MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN UND UNTERNEHMEN

Bezüglich der Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen haben sich keine wesentlichen Änderungen zum 31. Dezember 2014 ergeben.

13. EVENTUALFORDERUNGEN UND EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

Im Vergleich zu den im IFRS-Einzelabschluss 2014 dargestellten Eventualforderungen und Eventualverbindlichkeiten haben sich im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres keine Veränderungen ergeben.

14. ERGEBNIS JE AKTIE

Das Ergebnis je Aktie entspricht dem Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten bzw. dem Gewinn (nach Steuern) dividiert durch die gewichtete, durchschnittliche Anzahl der während des Geschäftsjahres ausstehenden Aktien. Das Ergebnis je Aktie (voll verwässert) wird unter der Annahme berechnet, dass grundsätzlich alle potenziell verwässernden Wertpapiere, Aktienoptionen und Aktienzusagen umgewandelt bzw. ausgeübt werden.

Da die Erfolgskriterien für die Ausübung der Optionen zum Bilanzstichtag erfüllt sind, muss von einer Ausübung der Optionen durch die Mitarbeiter ausgegangen werden. Sie werden bei der Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie berücksichtigt.

Der gewichtete Durchschnitt der in Umlauf befindlichen Stückaktien ergibt sich unter zeitlich gewichteter Berücksichtigung der zurückgekauften und wieder ausgegebenen Aktien.

	30.09.2015	30.09.2014
Periodenergebnis in Tausend €	2.964	3.456
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl der Stückaktien, die während der Berichtsperiode im Umlauf waren	1.780.693	1.722.447
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in €	1,66	2,01
Verwässertes Ergebnis je Aktie in €	1,65	2,01

15. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Zum Stichtag 30. September 2015 werden die Aktivitäten der Gesellschaft unverändert in die berichtspflichtigen Segmente Digitale Mammographie sowie Sonstige Befundung unterteilt.

Zentrale Größe für die Beurteilung und die Steuerung der Ertragslage eines Segments ist das Segmentergebnis, das dem Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) entspricht.

Die Aufteilung der Segmente stellt sich wie folgt dar:

ANGABEN IN TAUSEND €	Digitale Mammographie		Sonstige Befundung		Summe	
	01.01. – 30.09.		01.01. – 30.09.		01.01. – 30.09.	
	2015	2014	2015	2014	2015	2014
Umsatzerlöse	9.454	7.280	2.479	2.381	11.933	9.661
Fördermittel	0	0	399	310	399	310
Summe der Segmenterlöse	9.454	7.280	2.878	2.691	12.332	9.971
Aktivierete Entwicklungsaufwendungen	0	1.163	0	0	0	1.163
Planmäßige Abschreibungen	-1.362	-1.107	-127	-116	-1.489	-1.223
Operative Aufwendungen	-2.757	-2.609	-2.953	-3.089	-5.710	-5.698
Operatives Ergebnis	5.335	4.727	-202	-514	5.133	4.213
Sonstige betriebliche Erträge	275	169	130	310	405	479
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-973	-347	-945	-1.195	-1.918	-1.542
Segmentergebnis	4.637	4.549	-1.017	-1.399	3.620	3.150

16. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Der am 10. August 2015 geschlossene Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag zwischen der VMS Deutschland Holdings GmbH als herrschendem Unternehmen und der MeVis Medical Solutions AG als beherrschtem Unternehmen wurde am 20. Oktober 2015 in das Handelsregister des Amtsgerichts Bremen eingetragen und ist somit rechtswirksam geworden. Die Aktionäre der MeVis Medical Solutions AG hatten dem Vertrag in der außerordentlichen Hauptversammlung vom 29. September 2015 mit großer Mehrheit zugestimmt.

Bremen, den 19. November 2015



Marcus Kirchoff
Vorstandsvorsitzender



Dr. Robert Hannemann
Mitglied des Vorstands

BILANZEID

Versicherung der gesetzlichen Vertreter („Bilanzeid“) zum Abschluss und Lagebericht der MeVis Medical Solutions AG gemäß § 37x Abs. 1 WpHG i.V.m. §§ 264 Abs. 2 Satz 3 und 289 Abs. 1 Satz 5 oder 6 HGB.

„Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Abschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.“

Bremen, den 19. November 2015

MeVis Medical Solutions AG



Marcus Kirchhoff
Vorstandsvorsitzender



Dr. Robert Hannemann
Mitglied des Vorstands

DISCLAIMER

ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die außerhalb der Möglichkeiten der MeVis Medical Solutions AG bezüglich einer Kontrolle oder präzisen Einschätzung liegen, wie beispielsweise das zukünftige Marktumfeld und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, das Verhalten der übrigen Marktteilnehmer, die erfolgreiche Integration von Neuerwerben sowie Maßnahmen staatlicher Stellen. Sollte einer dieser oder andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen. Es ist von der MeVis Medical Solutions AG weder beabsichtigt, noch übernimmt die MeVis Medical Solutions AG eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichtes anzupassen.

ABWEICHUNGEN AUS TECHNISCHEN GRÜNDEN

Aus technischen Gründen (z.B. Umwandlung von elektronischen Formaten) kann es zu Abweichungen zwischen den in diesem Finanzbericht enthaltenen und den beim Bundesanzeiger eingereichten Rechnungslegungsunterlagen kommen. In diesem Fall gilt die beim Bundesanzeiger eingereichte Fassung als die verbindliche Fassung.

Der Finanzbericht liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor; bei Abweichungen geht die deutsche Fassung der englischen Übersetzung vor.

Der Finanzbericht steht in beiden Sprachen zum Download im Internet bereits unter:
<http://www.mevis.de/de/investor-relations/finanzberichte/>

FINANZKALENDER 2015

Datum	Veranstaltung
23. April 2015	Geschäftsbericht 2014
21. Mai 2015	Quartalsfinanzbericht 1. Quartal 2015
9. Juni 2015	Ordentliche Hauptversammlung
11. August 2015	Halbjahresfinanzbericht 2015
31. Aug. - 2. Sep. 2015	Small Cap Conference, Frankfurt am Main
29. September 2015	Außerordentliche Hauptversammlung
19. November 2015	Quartalsfinanzbericht 3. Quartal 2015

MeVis Medical Solutions AG
Caroline-Herschel-Str. 1
28359 Bremen
Deutschland

Tel. +49 421 22495 0
Fax +49 421 22495 999
info@mevis.de

www.mevis.de